

Pressemitteilung

epsotech auf der K-Messe: Einheitliche Produktnamen für mehr Orientierung

Jülich, Oktober 2019. Auf der K-Messe in Düsseldorf präsentiert epsotech vom 16. bis zum 23. Oktober 2019 erstmals sein international vereinheitlichtes Portfolio an Kunststoffplatten. Für die Kunden des Materialspezialisten wird es künftig deutlich einfacher, aus dem umfangreichen Angebot das auf ihren Bedarf zugeschnittene Produkt herauszufiltern.

Das neue und einheitlich bezeichnete Portfolio ist das Ergebnis einer konsequenten Produktharmonisierung. Ziel war es, jeden Artikel mit einem über die Ländergrenzen hinweg eindeutigen Namen zu versehen. Der Markenname "epsotech" wird dabei unabhängig vom Produkt und Herstellungsort fester Bestandteil der Benennung.

„Nach dem Rebranding vor einem Jahr ist unsere Produktharmonisierung der nächste logische Schritt. Das Ergebnis ist ein systematisiertes Kennzeichnungsschema, das unseren Kunden mehr Orientierung und Vergleichbarkeit in unserem hochspezialisierten Portfolio ermöglicht“, sagt Matthias von Buzay, CEO der epsotech Group. „Zugleich stärkt die erhöhte Sichtbarkeit der Kernmarke epsotech unsere führende Position im wettbewerbsintensiven europäischen Kunststoffmarkt.“ Gab es für einen Artikel in der Vergangenheit unterschiedliche internationale Bezeichnungen, wurden diese nun durch eine international einheitliche Namensgebung ersetzt.

Schnelle Übersicht trotz zahlreicher Spezifikationen

Die Produktharmonisierung dient vor allem der besseren Orientierung: epsotech Kunden können sich nun deutlich schneller einen Überblick über das umfangreiche Angebot an Kunststoffplatten und deren mögliche Spezifikationen verschaffen. Unverändert bleiben dagegen die Benennungen im Bereich Kunststofffolien: Produkte der Tochtergesellschaft Axipack SAS werden weiterhin unter der Markenbezeichnung ViPrint geführt. Die Lösungen der auf medizinische Verpackungen spezialisierten Firma Carolex SAS sind unter Caroclear beziehungsweise Caroform erhältlich.

Startschuss auf der K-Messe

Auf der K-Messe präsentiert epsotech das neue Portfolio erstmals vor Kunden und steht dort für Fragen zur Verfügung. Ab dem 1. November 2019 führt das Unternehmen dann sämtliche Kunststoffplatten unter den neuen Bezeichnungen – für einen Übergangszeitraum zunächst noch parallel zu den gelernten Produktnamen.

epsotech Holding GmbH

Darüber hinaus stellt das Unternehmen neben anderen neuen Produkten für den Transportsektor seine Produktinnovation R1 vor: Das Material kommt insbesondere als Wandverkleidung in Zügen zum Einsatz und erfüllt die strengen Brandschutzanforderungen gemäß Norm EN 45545-2. R1 bietet Anwendern verschiedene Vorteile: das vergleichsweise geringere Gewicht, die individuelle Designmöglichkeit sowie die vollständige Recyclingfähigkeit des Kunststoffes.

„Mit unserer Produktinnovation R1 möchten wir in Zügen insbesondere zu einer Gewichtsreduzierung und höherer Energieeffizienz beitragen – und erfüllen zugleich strengste Auflagen zur Feuerwiderstandsfähigkeit sowie Anforderungen an die Schlagfestigkeit unseres Kunststoffes“, erläutert Francois Venisse, Geschäftsführer der epsotech France SAS und verantwortlich für den Vertrieb im Bereich Railway bei epsotech. „Hinzu kommt, dass sich unsere Kunststoffe im Gegensatz zu Verbundstoffen nach der Verwendung ohne Qualitätsverlust wiederaufbereiten lassen. Das spart Materialkosten und schont die Umwelt“, führt Francois Venisse weiter aus.

Neuausrichtung fortgesetzt

Mit der Produktharmonisierung setzt epsotech seine Neuausrichtung konsequent fort. Im vergangenen Jahr hatte sich das Unternehmen umbenannt. Aus der VitasheetGroup wurde epsotech – engineered polymer sheets. Der neue Markenname bringt auf den Punkt, wofür die Unternehmensgruppe steht: epsotech ist der führende Spezialist für das Engineering, also die Entwicklung und Herstellung qualitativ hochwertiger Kunststoffplatten.

Die **epsotech Holding GmbH** ist eine internationale, mittelständisch geprägte Unternehmensgruppe der Kunststoffherstellenden Industrie und führender Anbieter von Kunststoffplatten und -folien in Europa. Mit mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist epsotech an acht Standorten tätig. epsotech vereint im Geschäftsfeld Kunststoffplatten sechs Gesellschaften an sechs Standorten in Europa: epsotech Austria Gesellschaft m.b.H, epsotech Denmark A/S, epsotech France SAS, epsotech Germany GmbH, epsotech Italy s.r.l. und epsotech UK Ltd. Hinzu kommen zwei Standorte im Geschäftsfeld Kunststofffolien: Axipack SAS und Carolex SAS. Weitere Informationen unter www.epsotech.com

Pressekontakt

Mark Houllier
Mark.houllier@epsotech.co.uk